

Anleitung

T8-/T8-2 Bedieneinheit Neue Funktionen 04.04.2014



Subject to change! Änderungen vorbehalten!

© ZSK Stickmaschinen GmbH

Printed in Germany

[D]02361V10

1. T8-/T8-2 Neue Funktionen

HINWEIS

Alle Funktionvspfade werden ausgehend vom Grundbildschirm (GB) der Bedieneinheit T8-/T8-2 beschrieben.



Die in den Funktionsbeschreibungen verwendeten Tastenbezeichnungen können der oben gezeigten T8-/T8-2-Abbildung entnommen werden.



1.1 Anzahl der langsamen Anstickstiche nach Fadenschneiden einstellen

Die durch die Maschine auszuführende Anzahl der langsamen Stiche nach dem Fadenschneiden ist jetzt einstellbar. Die Anstickstiche werden zum sicheren Ansticken nach dem Fadenschneiden in kleinere Stiche aufgeteilt. Mit der Funktion Anstickstiche langsam wird festgelegt, wieviele der Anstickstiche mit geringerer Geschwindigkeit gestickt werden sollen.

Tastensequenz: $GB \Longrightarrow [L2] \Longrightarrow [Shift] + [U0] \Longrightarrow [L5]$

• [L2] Maschineneinstellungen betätigen.

Maschineneinstellungen
Drehzahlen Betriebsarten
Werkzeuge
Pailletteneinrichtung
) Press [î] + [U0]
Zurück

- Tastenkombination [Shift] + [U0] betätigen.
 - ⇒ Der erweitertete Dialog *Maschineneinstellungen* wird eingeblendet.

	Mas	schineneinstellungen
	Drehzahlen	Betriebsarten
n	Werkzeuge	
	Pailletteneinrichtung	
	Fadenschneidverhalten	Fadenbruchverhalten
	Pantograph	
		Zurück

• [L5] Fadenschneidverhalten betätigen.

Abbildung 1.2: Dialog: Maschineneinstellungen

Abbildung 1.3: Dialog: Maschineneinstellungen



Abbildung 1.4: Dialog: Fadenschneidverhalten

	Fadenschneidverhalten	(F-Köpfe)
	Anstickstiche	3 Stiche
	Anstickstiche langsam	I Stiche
	Fadenbruchunterdrückung	8 Stiche
	Fadenschneider Fahrstrecke	
	Pantographenbewegung abschalten	
Grun	dstellung	
Best	ätigung	
1	2 3 4 5 6 7	8 9 0

[L2]/[R2] Anstickstiche langsam betätigen und anschließend mit den Tasten [U1] – [U0] die Anzahl der gewünschten langsamen Anstickstiche im Eingabefeld eingeben.



• **[L8]** *Bestätigung* drücken um die Änderung zu übernehmen.





1.2 Unterstützung für DataCollector und MY.ZSK

Mit dem Informations Management System MY.ZSK werden Betriebsdaten erfasst und verwaltet. Die Betriebsdaten können immer aktuell und übersichtlich online analysiert und ausgewertet werden.

Bei vorhandenem MY.ZSK System kann dieses jetzt mit der Maschine verbunden werden.

Tastensequenz: $GB \Longrightarrow [L3] \Longrightarrow [R3]$

• [L3] Service betätigen.

٤	ervice
Fadenschneider-Reinigungspos.	Service-Diskette erstellen
Muster + Stichnummer aufsetzen	Maschineneinrichtung testen
Benachrichtigung	Betriebsdatenerfassung
Senachrichtigung	Betriebsdatenerrassung

• [R3] Betriebsdatenerfassung betätigen.

Betriebsdatenerfassung
BDE Daten auf Netzwerkserver ablegen
🕑 BDE Daten auf DataCollector ablegen
TB-Advesse DetaCollector
Fort 5555
Grundstellung
Bestätigung
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

• **[L3]/[R3]** *BDE Daten auf DataCollector ablegen* betätigen um die Funktion zu aktivieren.

Abbildung 1.5: Dialog: Service

Abbildung 1.6: Dialog: Betriebsdatenerfassung



Abbildung 1.7: Dialog: Betriebsdatenerfassung

Betriebsdatenerfassung
BDE Daten auf Netzwerkserver ablegen
BDE Daten auf DataCollector ablegen
IP-Adresse DataCollector 192.168.0.1
Fort 5555
Grundstellung
Bestätigung Zurück
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

• **[L8]** *Bestätigung* drücken um die Änderung zu übernehmen.



Zusätzlich zur normalen Benutzerverwaltung (Benutzer 1-4) kann jetzt eine Übernahme der Benutzerdaten mit RFID Chips durchgeführt werden. Es können mehr als 4 Benutzer per RFID Chip angemeldet werden. Der unbekannte neue Benutzer wird grundsätzlich unter Benutzer 4 eingetragen und die vorherigen Daten des Benutzers 4 überschrieben.

Tastensequenz: $GB \Longrightarrow [U4] \Longrightarrow [L7]$

1.3.1 Benutzerverwaltung mit RFID Chip aktivieren

• [U4] MDE Stichzähler betätigen.

MDE Stichzähler 🖌 Benutzer 1 0 Stiche Benutzer 2 0 Stiche Benutzer 3 0 Stiche 0 Stiche Benutzer 4 Г Auftrag Г 0 Stiche Durchgangszähler 0 Benutzerverwaltung mit RFID Chip Zähler löschen Zurück

• **[L7]/[R7]** *Benutzerverwaltung mit RFID Chip betätigen* um die Funktion zu aktivieren.



- Mit den Tasten **[OK]** oder **[ESC]** wird der Dialog *RFID Chip einlesen* abgebrochen und der Dialog **MDE Stichzähler** wieder eingeblendet.
- Halten Sie den RFID Chip vor Ihren Chip-Leser und lesen Sie den Benutzercode aus.
 - ⇒ Der eingelesene Benutzer wird als Benutzer 4 angelegt und der Dialog MDE Stichzähler wieder eingeblendet.

Abbildung 1.9: Dialog: RFID Chip einlesen

Abbildung 1.8:

MDE Stichzähler

Dialog:





1.3.2 Benutzer 1-4 anlegen

Abbildung 1.10: Dialog: MDE Stichzähler

MDE Stichzahler	
Benutzer 1	0 Stiche
Benutzer 2	0 Stiche
Benutzer 3	0 Stiche
Benutzer 4	0 Stiche
Auftrag	0 Stiche
Durchgangszähler	0
Benutzerverwaltung mit RFID Chip	
Zähler löschen Zurück	

 Wählen Sie einen Benutzer und drücken Sie die zugehörige Taste [R1]-[R4].

Abbildung 1.11: Dialog: RFID Chip einlesen

Abbildung 1.12:

Benutzernamen eingeben

Dialog:



• Lesen Sie den RFID Chip des Benutzers ein.



- Geben Sie einen Benutzernamen ein.
- Falls dies nicht gewünscht wird, den Dialog mit der Taste **[OK]** oder **[ESC]** beenden.
 - ⇒ Es wird dann nur die RFID Kennung eingetragen.



1.3.3 Benutzer löschen

Abbildung 1.13: Dialog: MDE Stichzähler

Ø Benutzer 1	0 Stiche
Benutzer 2	0 Stiche
Benutzer 3	0 Stiche
Benutzer 4	0 Stiche
Auftrag	0 Stiche
Durchgangszähler	0
Benutzerverwaltung mit RFID Chip	
Zähler löschen Zurück	

 Wählen Sie einen Benutzer und drücken Sie die zugehörige Taste [R1]-[R4].

Abbildung 1.14: Dialog: RFID Chip einlesen



 Den Dialog *RFID Chip einlesen* ohne Einlesen des Chips mit der Taste [OK] bestätigen.

Abbildung 1.15: Dialog: Benutzernamen eingeben



 Den Dialog *Benutzernamen eingeben* <u>ohne Eingabe eines Namens</u> mit der Taste [OK] bestätigen.



1.3.4 Als Benutzer mit RFID Chip anmelden

• [U4] *MDE Stichzähler* betätigen.

RFID Chip einlesen
DEL Löscht Zeichen links der Schreibmarke

- Im Dialog RFID Chip einlesen den zugehörigen RFID Chip einlesen.
 - ⇒ Ist der RFID Chip zuvor einem Benutzer zugewiesen worden, wird dieser aktiviert und der Grundbildschirm wieder eingeblendet. Die RFID-Kennung und der Name werden in der Titelleiste angezeigt.
 - ⇒ Ist der RFID-Chip unbekannt, wird dieser unter Benutzer 4 eingetragen und aktiviert. Zur Kontrolle bleibt der Dialog *MDE-Stichzähler* eingeblendet. Dieser kann mit den Tasten [R8], [OK] oder [ESC] ausgeblendet werden. Die RFID-Kennung wird in der Titelleiste des Grundbildschirms angezeigt.

HINWEIS

Bei aktivierter Einfacher Benutzeroberfläche stehen die Funktionen zum Anlegen und Löschen eines Benutzers sowie zum Löschen der Zähler nicht zur Verfügung.

Abbildung 1.16: Dialog: RFID Chip einlesen



1.4 Seidenstichfunktionalität abschalten

Die Seidenstichfunktionalität ist jetzt generell abschaltbar. Mit deaktivierter Funktion *Seidenstich aus* wird ein variabler Pantographenstart verwendet. Je nach Drehzahl und Stichlänge wird ein neuer Pantographenstart zugeordnet.

Mit aktivierter Funktion *Seidenstich aus* wird ein konstanter Pantographenstart verwendet.

HINWEIS

Zum Ändern der Funktion Seidenstich aus muss das aktuell geladene Muster geschlossen werden, bzw. es darf kein Muster in der Maschine geladen sein.

Tastensequenz: $GB \Rightarrow [L2] \Rightarrow [Shift] + [U0] \Rightarrow [L6] \Rightarrow [R7]$

[L2] Maschineneinstellungen betätigen.



- Tastenkombination [Shift] + [U0] betätigen.
 - ⇒ Der erweitertete Dialog *Maschineneinstellungen* wird eingeblendet.

aschimene II	stellungen
	Betriebsarten
J	Fadenbruchverhalten
\triangleleft	

• [L6] Pantograph betätigen.

Abbildung 1.17: Dialog: Maschineneinstellungen

Abbildung 1.18:

Maschineneinstellungen,

Dialog:

erweitert



Abbildung 1.19: Dialog: Pantographeneinstellungen wählen	Pantographeneins >> * Bordürenrahmen * Krejarmahmen * Kappeneinrichtung 25K 99 * Bordürenrahmen mit Einzelrahmen * Zylinderrahmen * Hemdtaschen Rahmen	tellung wählen Hr.: 001 Vers.: 00 Hr.: 003 Vers.: 00 Hr.: 003 Vers.: 00 Hr.: 004 Vers.: 00 Hr.: 006 Vers.: 00 Hr.: 007 Vers.: 00
	Achskorrektur	🖌 Seidenstich aus
	Bestätigung	Zurück

• [R7] Seidenstich aus aktivieren.

>		Bordürenrahmen	Mr.:	001	Vers.:	00	
	*	Freiarmrahmen	Nr.:	002	Vers.:	00	
	*	Kappeneinrichtung ZSK 99	Nr.:	003	Vers.:	00	
	*	Bordürenrahmen mit Einzelrahmen	Nr.:	004	Vers.:	00	
	*	Zylinderrahmen	Nr.:	006	Vers.:	00	
	*	Hemdtaschen Rahmen	Nr.:	007	Vers.:	00	
łc	hs	korrektur	Se	idens	tich au	15	

• **[L8]** *Bestätigung* drücken um die Änderung zu übernehmen.





1.5 Guideline-Funktionalität im Editor

Die Guideline-Funktionalität im Editor dient zur Positionierung von Stickmustern oder Applikationen.

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- Kreuz symmetrisch
- Kreuz asymmetrisch
- Rechteck
- Kappe

Nach Ausführung der jeweiligen Funktion wird ein neues Muster in der Memory gespeichert.

Tastensequenz: $GB \Longrightarrow [L5] \Longrightarrow [ESC]$

• [L5] *Editor* betätigen.

	Editor Muster wählen:					
00000021.201	Leonardo Da Vi	Stichdaten	30788	+ 200	\$ 201	
00000025.z00	Leonardo Da Vi	Stichdaten	18800	+ 200	\$ 201	
00000025.z01	Leonardo Da Vi	Stichdaten	18800	↔ 201	\$ 200	
00000046.Z01	Leopart Tex druc	Stichdaten	45697	↔ 173	\$ 11:	
00000048.200	ZSK NEU	Stichdaten	3088	↔ 25	\$ 24	
00000050.z00	TT - Rene	Stichdaten	19315	↔ 259	\$ 8(
00000151.z00	Endmuster	Stichdaten	19033	↔ 146	\$ 208	
00000300.z00		Stichdaten	86934	⇔ 462	\$ 593	
00000301.200		Stichdaten	86927	↔ 421	\$ 593	
00000302.200	Handtuch	Stichdaten	41314	↔ 273	\$ 13 1	
00001071.200	Testm. Kappe Neu15N	Stichdaten	22018	+ 338	\$5(
00001072.200	Testm. Kappe Neu15N	Stichdaten	22019	↔ 338	\$5(
00001073.z00	Testm. Kappe Neu15N	Stichdaten	22019	↔ 338	\$ 5(
00001074.z00	Testm. Kappe Neu15N	Stichdaten	22019	↔ 338	\$ 5(
00002001.z00	Q-Test 1	Stichdaten	38021	↔ 219	\$ 15!	
00006666.200	New Design	Stichdaten	44645	↔ 926	\$ 48	
00009968.201	ZSK. com	Stichdaten	26259	↔ 331	\$ 58	
00021022.200	RED BULL 12	Stichdaten	22489	↔ 121	\$ 85	
00021306.205	Schlosshotel	Stichdaten	2842	+ 33	\$71	
		Muster und M	lustertab	ellen		
Muster wähle	n	Zurück				
*** \$0			¥#	Авс	A ¹²³	

- Gewünschtes Muster auswählen.
- Taste **[ESC]** betätigen um den Dialog Guideline aufzurufen.

Abbildung 1.20: Dialog: Editor Muster wählen



1.5.1 Kreuz symmetrisch

Abbildung 1.21: Dialog: Guideline

	Guideline
+	Kreuz symmetrisch
4.	Kreuz asymmetrisch
⇔	Rechteck
4	Карре
→ []	Zurück

• [L2]/[R2] Kreuz symmetrisch betätigen.

Abbildung 1.22: Dialog: Abmessungen / Abstände

Abillessungen / Abstande
[1000] [1000] [1000]
[INC]
Weiter Zurück
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

- Gewünschte Änderungen mit den Tasten **[U1] [U0]** in den Eingabefeldern durchführen.
- [L8] Weiter betätigen.

		, abbounde	
Max. Stichlänge	10 INC	Markierung	0 INC
Endpunkt	† 0 INC	Endpunkt	→ 0 INC
Grundstallung			
Grundstellung			
Grundstellung		Zurück	

- Gewünschte Abstands- und Abmessungsänderungen mit den Tasten **[U1] [U0]** in den Eingabefeldern durchführen.
- **[L8]** *Bestätigung* drücken um die Änderungen zu übernehmen und um zum Dialog *Muster erzeugen* zu gelangen.





1.5.2 Kreuz asymmetrisch

Abbildung 1.23: Dialog: Guideline

+	Kreuz symmetrisch
.	Kreuz asymmetrisch
Ð	Rechteck
Ψ	Карре
→]	Zurück

uidelin.

• [L3]/[R3] Kreuz asymmetrisch betätigen.

Abmessungen	/ Abstände
1000 1000	
_	1000
	[INC]
Weiter 🧹	Zurück
1 2 3 4 5	6 7 8 9 0

- Gewünschte Änderungen mit den Tasten **[U1] [U0]** in den Eingabefeldern durchführen.
- [L8] Weiter betätigen.

	Abmessungen	/ Abstände	
Max. Stichlänge	10 INC	Markierung	0 INC
Endpunkt	TO INC	Endpunkt	→ 0 INC
Grundstellung			
]		
Bestätigung	\triangleleft	Zurück	
1 2 3	4 5	6 7 8	

- Gewünschte Abstands- und Abmessungsänderungen mit den Tasten **[U1] [U0]** in den Eingabefeldern durchführen.
- **[L8]** *Bestätigung* drücken um die Änderungen zu übernehmen und um zum Dialog *Muster erzeugen* zu gelangen.

Dialog: Abmessungen / Abstände

Dialog: Abmessungen / Abstände





1.5.3 Rechteck

• [L3]/[R3] Kreuz asymmetrisch betätigen.

- Gewünschte Änderungen mit den Tasten **[U1] [U0]** in den Eingabefeldern durchführen.
- [L8] Weiter betätigen.

Max. Stichlänge	10	INC	Markierung	0 100
Endpunkt	10	INC	Endpunkt	→ 0 INC
Grundstellung				
Grundstellung				
Grundstellung Bestätigung			Zurück	

- Gewünschte Abstands- und Abmessungsänderungen mit den Tasten **[U1] [U0]** in den Eingabefeldern durchführen.
- **[L8]** *Bestätigung* drücken um die Änderungen zu übernehmen und um zum Dialog *Muster erzeugen* zu gelangen.

1.5.4 Kappe

Abbildung 1.25: Dialog: Guideline

Dialog:

Abmessungen / Abstände

	Guideline
+	Kreuz symmetrisch
+ -	Kreuz asymmetrisch
Ð	Rechteck
Ψ	Карре
→]	Zurück

• [L5]/[R5] Kreuz asymmetrisch betätigen.

Abmessungen	/ Abstände
1 1	1000
1	
	[INC]
Weiter	Zurück
Merrer	JULICK .
1 2 3 4 5	6 7 8 9 0

- Gewünschte Änderungen mit den Tasten **[U1] [U0]** in den Eingabefeldern durchführen.
- [L8] Weiter betätigen.

	Abmessungen	/ Abstände	
Max. Stichlänge	10 INC	Markierung	0 INC
<u> </u>		(
Endpunkt	TO INC	Endpunkt	→ 0 INC
Grundstellung	Ì		
]		
Bestätigung	\sim	Zurück	
1 2 3	3 4 5	6 7	8 9 0

- Gewünschte Abstands- und Abmessungsänderungen mit den Tasten **[U1] [U0]** in den Eingabefeldern durchführen.
- **[L8]** *Bestätigung* drücken um die Änderungen zu übernehmen und um zum Dialog *Muster erzeugen* zu gelangen.

Dialog: Abmessungen / Abstände

1.5.5 Muster erzeugen

Nach Abschluss der Änderungen in den vorher beschriebenen Guideline-Dialogen gelangen Sie zum Dialog *Muster erzeugen*.

Muster e	rzeugen				
Gewähltes Muster: Kreuz Cross					
Neue Nummer/Name für Muster:					
Neue Nummer:	<- Nummer wählen!				
Freie Musternummer					
Freie Musterversion	Kapazität:				
Neuer Name: Kreuz Cross					
Bestätigung	Zurück				

- [L3] Neue Nummer betätigen.
 - ⇒ Die Eingabefelder für die neue Musternummer werden aktiviert.
- Geben Sie eine neue Musternummer ein.

Muster erzeugen	
Gewähltes Muster: Kreuz Cross Neue Nummer/Name für Muster:	
Neue Nummer: 00000002.z00	
Freie Musternummer	Vanagität.
Freie Musterversion	
Neuer Name: Kreuz Cross	
Bestätigung	Zurück

• **[L8]** *Bestätigung* drücken um die Änderungen zu übernehmen.

Abbildung 1.26: Dialog: Muster erzeugen

Abbildung 1.27: Dialog: Muster erzeugen

Alternativ haben Sie die Möglichkeit zur automatischen Erzeugung einer Musternummer:

Muster erzeugen	
Gewähltes Muster: Kreuz Cross Neue Nummer/Name für Muster: Neue Nummer: .z	<- Nummer wählen!
Freie Musternummer	Kapazität:
Neuer Name: Kreuz Cross	
Bestätigung	Zurück

- [L4] Freie Musternummer betätigen.
 - ⇒ Die neue Musternummer wird automatisch durch die Software bestimmt und eingeblendet.

• **[L8]** *Bestätigung* drücken um die Änderungen zu übernehmen.

Muster erzeugen

Dialog:

Abbildung 1.28:

Abbildung 1.29: Dialog: Muster erzeugen

1.6 Weitere Änderungen

1.6.1 Softwareänderungen

Drehzahleinstellungen

Beim Wechsel der Stickanwendung bleibt die aktuelle Einstellung der Drehzahl jetzt erhalten und wird nicht mehr auf die Maximaldrehzahl zurückgestellt.

Dateibezeichnungslänge

Es können jetzt Fremdcodemuster mit langen Dateinamen (nicht Musternamen) vom USB-Stick oder über Netzwerk geladen werden. Die maximale Bezeichnungslänge der Dateinamen beträgt 150Zeichen.

1.6.2 Änderungen für Maschinenabläufe

Applikationstaste

Entgegen ihrer früheren Wirkungsweise führt die Applikationstaste aus Sicherheitsgründen ihre Funktion jetzt erst nach einer Betätigungsdauer von 1 Sekunde aus.

© 2014 ZSK Stickmaschinen GmbH Printed in Germany

ZSK Stickmaschinen GmbH Magdeburger Str. 38-40 D-47800 Krefeld Germany